

# Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

**Ihr Ansprechpartner**  
Thomas Geithner

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@  
polizei.sachsen.de\*

12.07.2025

## Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 390|25 Polizeieinsatz zum Christopher Street Day in Pirna

Autor: Marko Laske (ml)

### Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

#### Polizeieinsatz zum Christopher Street Day in Pirna

Aktuell führt die Polizeidirektion Dresden einen Einsatz in Pirna durch. Dieser gilt der Absicherung des Christopher Street Day sowie zweier Versammlungen, die mit diesem im Zusammenhang stehen. Unterstützt wird die Dresdner Polizei von Beamten der Bereitschaftspolizei Sachsen sowie der Bundespolizei.

Der Christopher Street Day startete am Nachmittag unter dem Motto »Vielfalt geht Queer durch die Gesellschaft« auf dem Marktplatz in Pirna.

Gegen 12:45 Uhr begann eine Versammlung unter dem Motto »CSDs verteidigen – immer und überall« auf der Gartenstraße. Anschließend liefen die Teilnehmer unter anderem über die Maxim-Gorki-Straße, die Grohmannstraße bis zum Elbeparkplatz an der Brückenstraße. Dort endete die Versammlung gegen 14 Uhr. Danach besuchte das Gros der Teilnehmer den Christopher Street Day auf dem Marktplatz.

Gegen 13:20 Uhr startete eine Versammlung, die sich gegen den Christopher Street Day richtete. Deren Teilnehmer trafen sich auf der Hauptstraße und liefen danach durch die Innenstadt bis zur Schloßstraße in der unmittelbaren Nähe des Marktplatzes. Auf der Schmiedestraße begaben sich sechs Gegendemonstranten auf die Fahrbahn. Die Einsatzkräfte sicherten den Protest ab und leiteten den Aufzug an diesem vorbei. Nach einer Zwischenkundgebung auf der Schloßstraße, die ebenfalls von einem

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Dresden**  
Schießgasse 7  
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Gegenprotest begleitet wurde, kehrten die Teilnehmer auf derselben Strecke zum Ausgangspunkt zurück. Dort endete die Versammlung gegen 15:30 Uhr.

Die An- und Abreise der Versammlungsteilnehmer wurde von der Bundespolizei betreut. Beide Versammlungen verliefen störungsfrei. Gegen einen Versammlungsteilnehmer (34) des rechten Spektrums wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen eingeleitet. Der Deutsche hatte ein verbotenes Symbol tätowiert.

Im Verlauf des Tages waren bislang 150 Polizisten der Polizei Sachsen im Einsatz. Hinzu kamen etwa 110 Beamte der Bundespolizei. Der Polizeieinsatz im Zusammenhang mit dem Christopher Street Day wird noch bis in die späten Abendstunden andauern. (ml)